

Aktennotiz.

An : Herrn Artur Brauner

Von : Meichsner.

Betr.: "Der Tiger von Eschnapur/Das indische Grabmal"-.

In der Anlage überreiche ich Ihnen einen vorläufigen Herstellungsplan. Nach Vorliegen beider Drehbücher und nach Erstellung der Auszüge kann dieser Plan noch Änderungen in Bezug auf die Drehtage im Atelier und die Drehtage in Indien erfahren; jedoch dürfte sich in der Gesamt-Terminierung keine wesentliche Abweichung ergeben.

Der 1. Teil kann nach meiner Errechnung nicht vor Anfang März 1959 zum Masseneinsatz kommen.

Die Fertigstellungstermine nach Drehschluss lassen sich nur einhalten, wenn zwei Schneideräume eingerichtet werden, d.h. je ein eigener Cutter für "Tiger" und für "Grabmal". Wenn erreicht werden soll -was ich nicht weiss- daß Teil II in kurzem Abstand nach Teil I zum Vertrieb kommen soll, würde es sich dringend empfehlen, die Musik für Teil II von einem anderen Komponisten als für Teil I machen zu lassen, weil der Komponist von Teil I erst nach der Mischung, also etwa am 26. Januar 1959, mit dem Musikstoppen und anschliessend mit der Komposition beginnen könnte. In diesem Falle könnte die O-Kopie nicht vor dem 21.2.59 fertig sein; ein Massenstart wäre nicht vor Mitte April 1959 möglich, weil ja bis in die erste Märzwoche hinein die Kopieranstalt durch die Massenkopien des Teil I ausgelastet wäre.

Sollten Sie sich für einen zweiten Komponisten -und zweiten Cutter selbstverständlich- entschliessen, so könnte mein auf Blatt 2 angenommener Plan zur Durchführung für Teil II kommen. Wegen der Massenkopien müsste evtl. mit Geyer vereinbart werden, daß die Kopien für Teil II in Hamburg gemacht werden. Ein Massenstart könnte dann sicherlich schon Anfang April über die Bühne gehen.

Berlin, den 4. Juni 1958

Meichsner
(Meichsner)

Anlage.